

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 73 (1993)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

¹ Roland Ruffieux, Die Schweiz des Freisinn (1848–1914). In: Beatrix Mesmer (Red.), Geschichte der Schweiz und der Schweizer. Helbing & Lichtenhahn: Basel und Frankfurt a. M. 1986, S. 639–730, hier S. 643. – ² Vgl. Werner W. Pommerehne, Quantitative Aspects of Federalism: A Study of Six Countries. In: Wallace E. Oates (Hrsg.), The Political Economy of Fiscal Federalism. Heath: Lexington 1977, S. 275–355, hier S. 276; speziell zu den Vorteilen des Föderalismus hinsichtlich Steuer- und Fiskalpolitik, insbesondere der Steuerhoheit der Kantone: Carl Christian von Weizsäcker, Föderalismus als Verjüngungskur. In: Heinz Buhofer (Hrsg.), Liberalismus als Verjüngungskur. Orell Füssli: Zürich und Wiesbaden 1987, S. 217–223. – ³ Vgl. auch Ulrich Häfelin und Walter Haller, Schweizerisches Bundesstaatsrecht. Schulthess Polygrafischer Verlag: Zürich 1985 (zuerst 1984), S. 43. – ⁴ Vgl. z. B. Carl Christian von Weizsäcker, Dezentrale Modelle für Europa. In: Neue Zürcher Zeitung, Nr. 300, 24. 12. 1992, S. 23–24. – ⁵ Nur ein Beispiel: Der Volkswirtschaftler T. Straubhaar schlägt vor, den Ständerat durch eine nicht mehr nach rein kantonalen Kriterien konstituierte «Minderheitenkammer» abzulösen. Ich halte dies im Interesse

des – wenn auch nach meiner Vorstellung auf das Wesentliche zu konzentrierenden – Föderalismus nicht für erstrebenswert und ebensowenig für praktikabel. Der Ständerat hat m. E. keineswegs ausgedient. Vgl. Thomas Straubhaar Überlebt die Schweiz 1991 – oder sind 700 Jahre genug? In: WWZ News. Mitteilungen des Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrums der Universität Basel, Nr. 10, August 1991, S. 2–7, hier S. 5. – ⁶ Vgl. Häfelin und Haller, a. a. O., S. 59; zur Einschränkung des Föderalismus siehe ebd., S. 90, 95. – ⁷ Roland Ruffieux. Les données de l'histoire constitutionnelle. In: Alois Riklin (Hrsg.), Manuel système politique de la Suisse, Vol. 1. Verlag Paul Haupt: Bern und Stuttgart 1983, S. 119–211, hier S. 130. – ⁸ Dieses Bild habe ich für einen anderen institutionellen Zusammenhang verwendet in: Peter Stolz, Parteienwettbewerb, politisches Kartell und Tausch zwischen sozioökonomischen Gruppen. In: Schweizerische Zeitschrift für Volkswirtschaft und Statistik, 122. Jg. (1986), S. 657–675, hier S. 663. – ⁹ Jean-François Aubert, Bundesstaatsrecht der Schweiz, Band I. Helbing & Lichtenhahn: Basel und Frankfurt a. M. 1991, S. 440 f. – ¹⁰ Aubert, a. a. O., S. 141 f.



VICTORINOX

Qualität seit über 100 Jahren

- VICTORINOX die weltberühmten «Schweizer Offiziersmesser»
- Taschenmesser mit Aufschriften als Werbegeschenk
- Berufsmesser für Metzger und Köche
- Messer für den Haushalt
- Scheren und Bestecke

Messerfabrik CH-6438 Ibach-Schwyz



So wie diese zwei hat bis jetzt noch keiner geheizt.

Der Neotherm und der Ca1 haben ganz schön etwas auf dem Kessel. Beide auf ihre Art bieten sie vom Besten an modernster Heiztechnik. Der **Neotherm**, ein Oelkondensationskessel mit Absorbitionstechnik und der **Ca1**, eine Kompaktheizzentrale in bewährter Dreizugtechnik sorgen für saubere Luft und sparsamsten Ener-

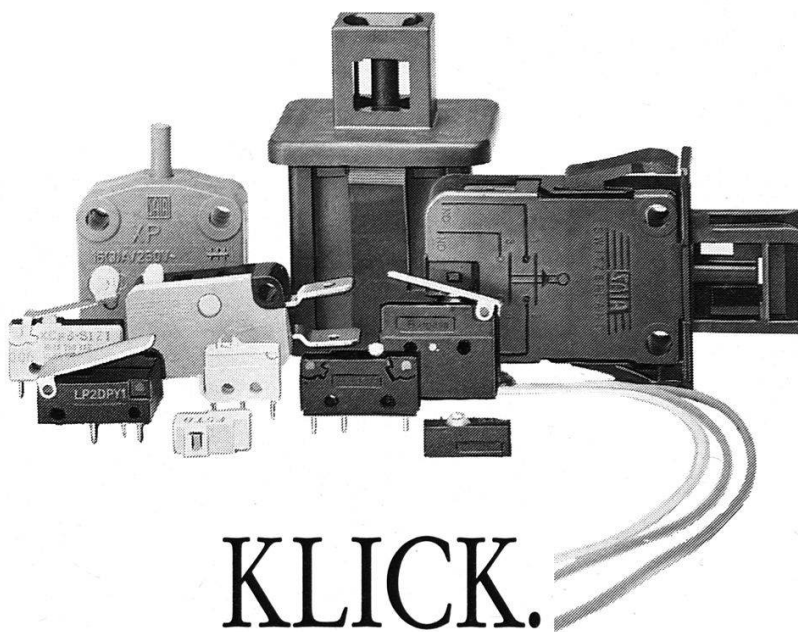
giehaushalt. Entscheiden Sie sich für eines dieser Schweizer Qualitätsprodukte der neusten Generation.



STREBEL
HEIZKESSEL · HEIZKÖRPER

STREBELWERK AG
CH-4852 Rothrist
Tel. 062 45 61 01

DASS SIE UNS NICHT KENNEN, IST EIN GUTES ZEICHEN.



KLICK.

Sie treffen uns bereits am frühen Morgen an. Am Kühlschrank, an der Kaffeemaschine beispielsweise. Und so geht es weiter bis spät in die Nacht. Denn wir sind überall, wo es schaltet. Selbst dort, wo man das Schalten vor lauter Gewohnheit kaum mehr wahrnimmt. Ausser es würde mal nicht mehr schalten. Doch auf uns ist stets Verlass. Sehr diskret. Und deshalb sind wir auch sehr diskret zum grossen Schweizer Unternehmen herangewachsen. Als Mitglied der SAIA-Burgess Electronics, europaweit führend in der Produktion von Mikroschaltern. Ja, manchmal geht es eben auch ohne grossen Lärm.



SAIA AG, Industrie-Elektronik und Komponenten
CH-3280 Murten, Tel. 037 727 111, Fax 037 714 443

Wir begegnen Ihnen täglich viele Male. Aber immer sehr diskret.